

Von unsfern, sich stets als gangbar erwiesenen Verlagsartikeln, vorwiegend fröhlich-heitern Inhalts, die sich in gegenwärtiger Zeit zum Ausgleich der ernsten Stimmung, die uns mehr oder weniger alle beherrscht, leicht verkaufen lassen, können wir noch bzw. wieder liefern:

[Z]

Höcker, Paul Oskar, Von mir, von Durchlaucht und anderen

Geb. M. 3.— ord., M. 2.— bar u. 7/6

Es sind Perlen des köstlichsten Humors, die in diesen im obigen Titel zusammengefaßten 7 lustigen Geschichten enthalten sind: „Mein erstes Souper“, eine allerliebste und selbsterlebte Soldaten-Humoreske, „Ins Irüne“, eine Berliner Sonntagnachmittagskizze, und das so außerordentlich packend geschilderte Kleinbild aus der Großstadt „Der Schulbubentrieg“ bilden eine so erfrischende und ergötliche Lektüre, daß dieselbe gewiß jedem Leser etnige heitere Stunden verschafft.

Jacobson, Benno, Berliner Luft Weltstadt-geschichten.

Brosch. M. 1.50 ord., M. 1.— bar u. 7/6

Inhalt: Aus einer kleinen Konditorei — Die Beine weg! — „Ach, Quatsch!“ — Zwei Luft-Schöpfer — Das neue Fräulein — Der Rundreise-Frad — Die Hof-Equipage — Nacht-Asyl — Herr Leisezahl — Eine Konferenz im „Trifot-Theater“ — Auf dem Witwen-Ball — Die Reichstags-Mieze — Die fliegenden Händler — Wie sie die Feste feiern! — Olga mit 'n Hopser — Die große Überschwemmung — Die Nixen-Grotte — Ludi — Zwei Ehen — Der Bierhallen-Dichter — Zu Hause — Verein „Euterpe“ — „Kuschelmann, jeh' nich bei de Meechens!“ — Mein Volontär.

Jaffé, Joseph, Ernste u. heitere Narren

Brosch. M. 2.— ord., M. 1.20 bar u. 11/10

„Sechs unmoderne, köstliche Studien! — — — Wir brauchen in unserer verstoffigten Literatur solche bescheiden abseits von der Tagesreflexe tätigen Kräfte, deshalb sollte man auf dieses lebensvolle Skizzenbuch nur ja recht acht geben. So etwas ist selten. Greift zu!“ Deutsche Zeitung.

Kalisch, Paul, Lebende Geschichten

Ein Novellenbuch. Geb. M. 2.50 ord., M. 1.50 bar u. 11/10

„In leichtem, fließendem Plauderton gleitet jede der kleinen Erzählungen dahin, aber nicht an einem vorüber, denn wenn man den kleinen Band auch aus der Hand legt, verläßt einen sein Inhalt noch lange nicht.“ München-Augsburger Abendzeitung.

Kloß, Erich, Wagnertum in Vergangenheit und Gegenwart

Geb. M. 3.— ord., M. 1.80 bar u. 7/6

Der Wagnerbiograph Friedr. Glasenapp schreibt über dieses Buch: „Ich bin voll Bewunderung dieses neuen Buches! Diese Kürze, diese Gedrungenheit, diese Mannigfaltigkeit der Themen und die sichere Beherrschung des Stoffes!“

Kohut, Adolf, Die Großmeister des Berliner Humors in alter und neuer Zeit. Eine Sammlung des Heitersten, Wichtigsten und Originellsten aus dem Reiche des Humors von Spree-Athen.

Geb. M. 6.— ord., M. 3.90 bar u. 7/6

Wöchte diese Auslese des Berliner literarischen Humors jeden Griesgram in ernsten Zeiten auch verschrecken! Denn für immer wahr bleibt das Wort des alten „Spaziergängers nach Syrakus“, Johann Gottfried Seumes: „Der Erde köstlichster Gewinn — Ist frohes Herz und heitrer Sinn!“

A. Hofmann & Comp., Berlin SW. 68

Von unsfern, sich stets als gangbar erwiesenen Verlagsartikeln, vorwiegend fröhlich-heitern Inhalts, die sich in gegenwärtiger Zeit zum Ausgleich der ernsten Stimmung, die uns mehr oder weniger alle beherrscht, leicht verkaufen lassen, können wir noch bzw. wieder liefern:

[Z]

Laverrenz, Victor, Die Denkmäler Berlins und der Volkswitz mit vielen Zeichnungen

von Gustav Brandt. Drittes Bändchen. (Band 1 und 2 vergriffen.) Brosch. M. 1.— ord., M. —.65 bar

Geb. M. 1.50 ord., M. 1.— bar u. 7/6

Viele der in diesem Buche satirischen Bemerkungen sind Perlen des schnoddrigen Berliner Witzes. Dieses lustige Buch wird jedem Berliner und allen, die Berlin kennen, großes Vergnügen machen.

Mozzkowski, Alexander, Schulze und Müller im Ring des Nibelungen

M. 1.50 ord., M. —.90 bar u. 11/10

In dieser neuen Bearbeitung der Erlebnisse Schulze und Müllers bei der Aufführung von Wagners Nibelungen in Berlin ist der Schauplatz der Ereignisse von Berlin nach Bayreuth verlegt worden, so daß die Schilderung durchaus modern anmutet. Die Illustrationen des unvergeßlichen Wilhelm Scholz zur ersten Auflage des Büchleins sind in diese Ausgabe übernommen und erhöhen durch ihre eigenartige Technik die humoristische Wirkung des Textes.

Schaeffer, Heinrich, Das lustige Fliegerbuch Mit vielen Zeichnungen von Arno Meheroth.

Brosch. M. 2.50 ord., M. 1.50 bar

Geb. M. 3.— ord., M. 1.80 bar u. 11/10

„In H. Schaeffers humorvollem Fliegerbuch ist auch das historische Moment nicht außer acht gelassen. Besonders den sagenhaften Anfängen der Flugkunst, die dem Historiker unzugänglich im tiefsten Dunkel liegen, hat der Verfasser in dichterischer Intuition neue aufschlußreiche Perspektiven abgewonnen. So findet die Tatsache, daß Daedalus zum erfolgreichen Pionier der Flugkunst wurde, ihre überraschend einfache Erklärung in dem Umstande, daß ihm seine Kanthippe den abendlichen Besuch des Stammtisches im Weißen Schwan nicht gönnte und ihm die Schuhe versteckte, so daß er daheim bleiben mußte. Da haute sich denn Daedalus in seiner Not einen Flugapparat und begab sich auf dem Luftwege zu seinem Abendessen... A. Meheroth hat die lustigen Episoden des Büchleins mit durchweg glaubhaften flotten Zeichnungen in Wilhelm-Busch-Manier begleitet.“ Geschichtsblätter der Technik.

Schmidt, Leopold, Erlebnisse und Betrachtungen aus dem Musikleben der Gegenwart

Geb. M. 3.— ord., M. 1.80 bar

„Das Buch, zu dem billigen Preise von drei Mark zu haben, enthält in geschickter Zusammenstellung eine Reihe lesenswerter Aufsätze, die, populär gehalten, jedem Musikliebhaber verständlich sind. Man findet manch wertvollen Hinweis auf interessante Fragen der Gegenwart, in ihrer Behandlung aber eine absichtliche Neutralität. Wie es bei der kompliziertesten aller Künste am schwersten ist, positive Folgerungen zu ziehen, ohne einseitig zu werden, so beschränkt sich der Verfasser bei den aktuellen Fragen meist darauf, Vergleiche zu bringen und anzuregen. In seinem bedeutendsten Aufsatz „Die Musik in Deutschland“ wirft er dem Publikum Unsicherheit des Geschmacks und ein Kolettieren mit Wissenschaftlichkeit vor...“ Hann. Courier.

Scholz, Wilhelm, Schulze und Müller im Harz Humoristische Reisebilder mit Zeichnungen von W. Scholz und G. Brandt.

Siebente Auflage. M. 1.— ord., M. —.60 bar u. 7/6

Alle, die den Harz kennen und lieben oder ihn erst kennen lernen wollen, werden an diesen lustigen Schilderungen ihre helle Freude haben.

A. Hofmann & Comp., Berlin SW. 68